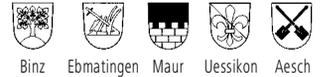


Maurmer Post



Der Mühlentag in Maur geriet zu einem kleinen «Ballenberg»

Alte Traditionen erlebbar gemacht



Die Kuratorin der Museen Maur, Susanna Walder, freute sich; auf dem Platz vor der Maurmer Mühle ist eine Art Volksfest mit Äpler-Chilbi Charakter im vollen Gang. Vom Gemeinderat Maur zeigte sich auch eine Formation in Beschlussgrösse. Das Wetter stimmte am letzten Samstag und der Umsatz mit Getränken und Wurst dürfte einen schönen Zustupf in die Vereins-Kasse der Museen Maur gespült haben. Maur ist im Kreis Uster, neben Egg, der einzige Ort, der dem nationalen Mühlentag jeweils Tribut zollt und mit dem Sägemeister Köbi Frei die alte Sagi aus ihrem

Schlaf weckt. Er ist bemüht, dass sich das Sägeblatt pro Minute um die 125-mal rauf und runter bewegt; mehr liegt nicht drin, denn ein Lager scheint nicht in bester Verfassung zu sein. Die Säge ratterte stoisch und sich durch Nichts aus der Ruhe bringend lassend zur Grossen Freude von auch ganz kleinen Besuchern. Die wasserbetriebene Säge spielt dabei aber am Maurmer Mühlentag schon längst nicht mehr die allein herrschende Rolle – sie ist die Diva, unbestritten, aber um sie herum hat sich durch das Engagement, das Wissen und die Liebe des Vereins

Museen Maur zu Traditionen und zu altem Handwerk ein eigentliches Klein-Ballenberg mit vielen weiteren Attraktionen etabliert und sich so zu einem Publikums-magneten gemausert. Da waren wiederum einige Oldtimer-Traktoren, die sich in Reih und Glied aufgestellt haben, ein vom Aussterben bedrohter Hutmacher, der sein Handwerk zeigte, Strohschmuck-Künstlerinnen aus dem Freiamt, ein Strohbastecken für die Kinder, das Arbeiten am historischen Webstuhl und ein mit einem Nähmaschinenmotor betriebenes Modell der Sagi von Fritz Egli zu bestaunen. Na-

türlich fehlt auch Jan Leiser mit seinen Kupferdruck-Vorführungen nicht und auch die Ausstellungen der Museen Maur waren natürlich mit diversen Führungen offen. Zum Festbetrieb gesellte sich der Jodelclub Schwyzerhüsli aus Dübendorf. Am Nachmittag wurde es dann mit einem Auftritt des Alphorn-Trios noch einmal so richtig urchig und man wähte sich nicht mehr in Maur, sondern auf einer Alpweiese – fehlten nur noch die Schwinger und das Sägemehl für diese hätte es von der fleissigen alten Säge allemal genug gegeben.

Text&Bild: Christoph Lehmann

Editorial



*Liebe Gemeinde
Eine heisse Zeit steht
uns bevor. Da ist ein-
mal das Wetter, wel-
ches uns über die
Pfingsttage einen kleinen Som-
mer bescheren soll und uns so
eine wunderbare Gelegenheit
gibt, unseren See, unsere Gärten
und Balkone zu geniessen. Und
dann startet in einer Woche die
Fussball-WM, welche die Hitze
in unseren Köpfen steigen lässt.
Wer wirds machen? Brasilien?
Deutschland? Oder vielleicht
doch die Schweiz? Wem die
Maurmerinnen und Maurmer
die Daumen drücken, erfahren
Sie in unserer Umfrage. Weniger
hitzig ging es an der von unse-
rem neuen Gemeindepräsi-
denten Roland Humm souverän
und kompetent geführten Ge-
meindeversammlung zu und
her. Alle vorgetragenen Geschäf-
te wurden mit grosser Mehrheit
angenommen. Maur hatte eine
gute Wahl getroffen.
Herzlich, Rainer Kuhn*

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag.

Nur an folgenden Daten nicht:
25. Juli, 1. August, 8. August, 10. Oktober,
26. Dezember.

Redaktions-Schluss:
jeweils am Freitag, 17.00 Uhr
für die Folgewoche

Chefredaktion:
Rainer Kuhn
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion:
Christoph Lehmann
Sandro Pianzola
Rebecca Spring
Stephanie Kamm
redaktion@maurmerpost.ch

Produktion: dachcom.ch AG

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Druck:
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

In nur sechs Tagen geht es wieder los!

Welches Team sehen die Maurmerinnen und Maurmer als Weltmeister?

In knapp einer Woche verwandelt sich die Welt wieder in ein riesiges Fussballstadion: Das Eröffnungsspiel zwischen dem Gastgeber Brasilien und Kroatien wird angepfeiffen und die ganze Welt wird sich wieder für ein paar Wochen im absoluten Fussballfieber befinden.

Auch hier in Maur gibt es sicherlich viele grosse Fussballfans und von genau diesen wollten wir wissen, wer in ihren Augen in diesem Jahr den Titel holen wird. Die Antworten fielen ziemlich einstimmig aus. Zwar hoffen viele Bewohner aus der Gemeinde auf

ein erfolgreiches Turnier der Schweizer Nati, doch schätzen sie ihre Chancen auf eine Topplatzierung eher gering ein. Hört man auf die Maurmerinnen und Maurmer könnte ein Finalspiel zwischen dem Gastgeber Brasilien und dem amtierenden Weltmeister

Spanien sehr wahrscheinlich sein. Doch auch die Fussballnation Italien, die ehrgeizigen Deutschen, die Portugiesen und der Aussenseiter Belgien sollen den folgenden Meinungen nach ein Wort mitzureden haben. Die ausführlichen Meinungen verschiedener

fussballbegeisterter Personen aus Maur lesen Sie in den nachfolgenden Statements.

*Text&Bilder:
Rebecca Spring*

Deutschland



Die emotionale Belastung und die schier unerträgliche Erwartungshaltung werden dies verhindern. Im weiteren Favoritenkreis sehe ich Spanien, Holland, Deutschland, Japan, Chile und Uruguay. Die Schweiz hat das Potential, es bis ins Viertelfinale zu schaffen. Aber mehr wird nicht drin liegen. Am Ende wird die Mannschaft Weltmeister, welche die grösste Disziplin an den Tag legen wird: Deutschland.

*Torsten Magewski,
Präsident FC Maur, Pfaffhausen*

Grundsätzlich werden die klimatischen Bedingungen über den Verlauf bestimmen und wohl die grösste Heraus-

forderung darstellen. Brasilien wird, obwohl Topfavorit, im eigenen Land nicht Weltmeister werden können.

Italien

Italien wird Weltmeister 2014! Die Glückssträhne der Spanier soll endlich zu Ende gehen, wir haben schliesslich einiges wieder gut zu machen. Die Gruppengegner zu besiegen scheint

mir nicht allzu schwierig und wir verfügen über ein solides Team. Forza Italia!

*Michela Masiello,
Spielerin und Schiedsrichterin
FFC Südost Zürich, Ebmatingen*

Brasilien oder Deutschland



Primär drücke ich natürlich der Schweiz und Portugal fest die Daumen. Portugal, weil meine Frau von da kommt und es wie eine zweite Heimat für mich geworden ist. Danke, Belgien darf man nicht ausser Auge lassen, die haben sehr gute Einzelspieler in den Reihen, vorwiegend aus der Premier League. Ich denke aber Weltmeister wird Brasilien oder Deutschland. Brasi-

lien, weil sie immer genügend Potenzial an guten Spielern haben um den Titel zu holen und Deutschland eine absolute Turniermannschaft ist, die sich immer von Spiel zu Spiel während dem Turnier steigern kann.

*Thomas Wiesmann,
Trainer 1. Mannschaft FC Maur,
Ebmatingen*

Spanien



Gegner wissen, dass man bei ihrem «Ticki-Tacka-Fussball» aufpassen muss. Nebenbei darf man sicherlich das Heimteam Brasilien nicht unterschätzen. Es wird sie sehr anspornen im eigenen Land zu spielen. Zusätzlich konnten sie auch den amtierenden Weltmeister Spanien im Confed Cup mit einem 3:0-Sieg schlagen. Trotzdem glaube ich natürlich an Spanien und denke, dass sie zusammen mit Brasilien im Finale stehen werden.

*Julie Bauert, Spielerin FFC
Südost Zürich, Ebmatingen*

Ich drücke wie jedes Mal den Spaniern auch an diesen Weltmeisterschaften die Daumen. Doch ich denke,

dass sie es in diesem Jahr schwer haben werden, da sie als grosser Favorit ins Rennen gehen und ihre

Belgien oder Brasilien



B-B: Belgien oder Brasilien. Noch nie gewann an einer Fussball-WM die Heimmannschaft das Turnier. Das Team von Trainer Luis Felipe Scolari hat aber alles, was es braucht, um diese Premiere zu schaffen. Und falls sich die Regel doch

bestätigen sollte, dann ist für mich Belgien ein heisser Kandidat: viele Spieler spielen im europäischen Fussball bereits eine wichtige Rolle.

*Luca Maffioletti,
Sportschullehrer Looren*

Brasilien



Favorit ist meiner Meinung nach Brasilien. Die Mannschaft ist gut in Form und verfügt über exzellente Einzelspieler. Wenn die Gastgeber der WM es schaffen dem Druck und den Erwartungen der Fans im eigenen Land stand zu halten, sind sie für mich der heisseste Titelanwärter.

Aussenseiterchancen haben die Belgier. Ebenfalls mit einer Topmannschaft reisen sie nach Südamerika und werden ihren Gegner mit technischem gutem und schnellem Fussball das Leben schwer machen.

*Cédric Brunner,
Spieler FC Zürich, Forch*

Spanien, Brasilien oder Portugal



Der letzte Weltmeister Spanien und der Gastgeber Brasilien gehören für uns an diesen Weltmeisterschaften eindeutig zu den Favoriten. Wir denken, dass dies ein sehr spannender und ausgeglichener Final geben könnte. Welches Team wir dann schlussendlich unterstützen

werden ist momentan noch schwierig zu sagen, da beide sehr gute Spieler haben. Bei den Spaniern gefällt uns Andrés Iniesta sehr gut, bei den Brasilianern ist der junge Neymar unser Lieblingsspieler.

Der Schweiz rechnen wir alle keine so grossen Chancen

an, da sie an den vergangenen Turnieren leider nie besonders gut gespielt haben.

Liam: Für mich gilt zusätzlich auch Portugal als Favorit dieses Turniers, da ich ein grosser Fan von Cristiano Ronaldo bin.

*Egzon, Yves, Liam
und Silas, Ebmatingen*

Brasilien oder Italien



Fabio: Als Italiener muss ich natürlich eindeutig mein zweites Heimatland unterstützen. Der beste Spieler in diesem Team ist für mich Andrea Pirlo. Für uns andere ist der Gastgeber Brasilien der grosse Favorit der kommenden Weltmeisterschaften. Ein Final gegen die Italiener wäre sicherlich sehr interessant.

Wir hoffen natürlich alle auch auf ein erfolgreiches Turnier für die Schweizer Nati, doch wir denken nicht, dass sie es viel weiter als in die Viertelfinals schaffen werden. Die besten Spieler in unserem Team sind Tranquillo Barnetta und Xherdan Shaqiri.

Paninibilder haben wir trotz unserer grossen Vorfreude auf

die WM keine gesammelt, diese sind uns einfach zu teuer. Während dem Turnier werden wir versuchen möglichst alle Spiele miteinander anzusehen.

*Fabio, Fabian, Julian
und Vincent, Ebmatingen*


BERGER'S Hof-Lädeli
 Obst - Gemüse - Beeren - Brot
 Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

**Aktuell:
Frische Erdbeeren**

Familie Nicole und Felix Berger
 Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

BLUE CAB
 Taxi- und Limousinenservice
079 354 93 48


Franco Monaco
 Maler/Tapezierer
 Gütschstrasse 24
 8122 Binz
 079 441 36 06
 malermonaco@bluewin.ch

Wir verwöhnen Ihren Garten das ganze Jahr.

Kurzübersicht Dienstleistungsangebot

Planung
– Teil- und Gesamtplanung, Baueingaben

Ausführung
– Beläge, Mauern und Treppen aus: Holz, Natur- und Kunststein
– Ansaaten von Rasen und Wiesen, Rollrasen
– Bepflanzungen aller Art
– Feucht- und Trockenbiotope
– Einrichten von: Spielplätzen, Feuerstellen, Pergolen, Sichtschutzwänden, Whirlpools

Unterhalt
– Bepflanzungen, Rasen, Wiesen
– Unkraut- und Schädlingsbekämpfung
– Instandstellungsarbeiten jeglicher Art
– Winterdienst



brack gartenbau
 Brack Gartenbau AG
 Lohwisstrasse 32, 8123 Ebmatingen
 T 044 980 40 00, F 044 980 43 12
 info@brack-gartenbau.ch
 www.brack-gartenbau.ch




DIE HUNDESCHULE


 SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
 Kurse für Welpen, Junghunde,
 Familienhunde, Erziehungskurse,
 Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
 8122 Binz
 Telefon/Fax 044 980 38 02
 Handy 079 209 63 89
 info@concanis.ch – www.concanis.ch

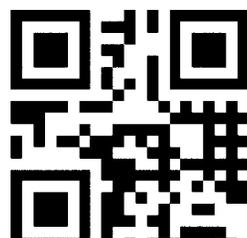
Exklusive Wohnung gesucht

Wir suchen für eine solvente Kundin eine hochwertige Eigentumswohnung an bester Lage in der Region Pfannenstiel.

Engel & Völkers
 Büro Wallisellen / ZH Goldküste
 043 500 68 68
 www.engelvoelkers.com/wallisellen


ENGEL & VÖLKERS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



www.zweiweb.ch

Seit 10 Jahren für Sie da und immer noch frisch wie der Wind

LUTZ GÄRTEN
 Lutz Gärten - Hell 1, 8124 Maur
 Tel. 044 380 00 08
 Fax 044 380 00 09

- Gartenbau
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Skulpturen & Töpfe

www.der-gaertner.ch

Maurmer Post



HALTER AG
 Sanitär-Heizung-Klima
 Dübendorf & Schwerzenbach

Tel. 044 825 15 62 info@halterag.ch
 Fax 044 825 60 21 www.halterag.ch

Ihr Spezialist für Badezimmerumbauten, Heizungsanierungen und Klimaanlage

SHIATSU BEHANDLUNGEN
 Monica Truyol, Forch
 Krankenkasse anerkannt
077 409 29 04



Craniosacral Therapie
www.barbaracrittin.ch

Bei **Barbara Crittin** Craniosacral Therapie...

- unterstützt das innere Gleichgewicht und die Selbstheilungskräfte
- befreit von Schmerzen, Schlafproblemen (Migräne ect)
- löst verspannte Strukturen

Krankenkasse anerkannt (excl. Visana, EGK)

Termin nach Vereinbarung – Ich freue mich auf Ihren Anruf
 Barbara Crittin, 8127 Forch, 079 504 93 59

Am längsten Tag um den Titel rennen

Muurmer Sporttage 2014

In diesen Jahren finden die beliebten Leichtathletikwettkämpfe am Midsommer-Wochenende auf dem Loorenareal statt.

Am Samstag, den 21. Juni um 17.00 Uhr fällt der Startschuss für den traditionellen Sprintwettkampf «Dichnällschte vo Muur» unter dem Patronat der Zürcher Kantonalbank.

Gesprintet wird in den Jahrgängen 1999 und 2000 über 80m, 2001 bis 2004 über 60m und 2005 bis 2007 über 50m. Die jeweils schnellsten Mädchen und Buben je Jahrgang werden mit einer Medaille zu den «Schnällschte vo Muur» ausgezeichnet. Gleichzeitig gilt der Wettkampf als Qualifikation für den Swiss Athletics Sprint (vormals Migros Sprint). Die 2 Erstplatzierten je Kategorie qualifizieren sich für den Kantonalfinal am 31.08. in Meilen.

Am Sonntag stehen der UBS Kids Cup und der fildpartner Gruppenwettkampf auf dem Programm. Die Teilnehmer messen sich in einem Leichtathletik 3-Kampf, dieser gilt als Qualifikationswettkampf des UBS KidsCup. Es bestreiten alle einen 60m

Sprint, Weitsprung und Ballwurf 200gr. Die Besten des Kantons qualifizieren sich für den Kantonalen Final. Dieser findet am Samstag 06.07.2014 in Wetzikon statt.

Es besteht die Möglichkeit, sich für den fildpartner Cup in 5er Gruppen anzumelden. Die Gruppen absolvieren nach dem 3-Kampf zusätzlich einen Puzzle-Biathlon und einen Cross-Lauf als Team.

Die Teilnehmer bestreiten so gleichzeitig den fildpartner-Gruppenwettkampf und den 3-Kampf als Qualifikation für den UBS Kids Cup. In diesem Jahr entfällt die Vorgabe, dass je Gruppe mind. 2 Mädchen starten müssen, somit können die Gruppen beliebig zusammengesetzt werden.

Alle Informationen, sowie die Anmeldetalons finden Sie auf unserer Homepage www.tvmaur.ch. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und viele Fans.

*Für den Turnverein Maur
Andrea Klein
OK Muurmer Sporttage*





Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflügen
Tapezierarbeiten	schleifen
Teppich PVC Laminat	ölen

Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 36 69
E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

kyBoot Total



Die grösste Auswahl
finden Sie in allen
Grössen bei uns ab Lager



kyBoot
walk on air

RAUSSER

Telefon 044 823 60 60 | Fax 044 823 60 66
Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
info@rausser.ch | www.rausser.ch

Pasquale Vacchio Metallbau

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und
Aussentreppen, Geländer und Zäune,
Balkontürme, leichter Stahlbau,
Verglasungen, Brandschutzabschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch Flexibilität aus, und
setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küssnacht
Telefon 044 910 09 77
Fax 044 910 09 89, Natel 079 424 68 05
E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch
www.metallbau-vacchio.ch

LADA 4x4 30 45 LADA Granta 45
Neuwagen, Lagerfahrzeuge
und Occasionen
LADACENTER.CH
Fahrzeuge und Ersatzteile
LADA.CH
Tana 103
1715 Alterswil
026 419 00 27
026 419 00 26
parts@lada.ch

Maurmer Post

LOKAL INFORMIERT



Kosmetikstudio Gabrielle

AKTION vom 1.5. bis 30.06.2014

Gesichtsbehandlung inkl.
Wimpern- und Brauenfärben

für nur CHF 130.–, statt CHF 160.–.

Geniessen Sie eine entspannende und wohltuende
Gesichtspflege mit den ausgezeichneten D'Vine-
Produkten; eine Anti-Aging-Wirkstoffkosmetik und
medizinischem Ergebnis!

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihr Kosmetikstudio Gabrielle
Kehlhofstrasse 22
8124 Maur
Tel. 077/477 9757
verwoehn@kosmetikstudio-gabrielle.ch

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

Stilvolle Herrenfrisuren.

Herren-Haarschnitt:
CHF 52.–



Coiffeur Neuhof
Rellikonstr. 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

RINDFLEISCH AB HOF

Marcel Wettstein



www.bachlenhof.ch
Bachlenstrasse 22, 8124 Maur
Telefon 079 688 01 14



Klaviere – Flügel - Gitarren Stimm- und Reparaturservice

Gabriel Zanoletti, Telefon 044 322 19 00
Untere Geerenstrasse 2, 8600 Dübendorf
pianomusic@mails.ch



Qualität mit Pinselspitzengefühl



ASM Andreas Schnetzer Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

Binzstrasse 1
CH-8122 Binz
T 044 980 34 30
F 044 980 34 76
www.schnetzer.ch
info@schnetzer.ch

Bachfreilegungen interessierte auch eine Delegation der georgischen Regierung

Augenschein am Aschbach im Quellgebiet Grabenwies

In Georgien ist hinsichtlich technischer Normen und der gemeinsamen Geschichte mit Russland eine grosse Anlehnung an das ehemalige Zarenreich festzustellen.

Für ingenieurbio-logische Vorhaben oder Katastrophen-Schutzverbauungen gelten dort Beton und Stahl. Panzerkreuzer Potemkin lässt grüssen. Dass es auch anders geht, das möchte das eidgenössische DEZA im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe in Kursen mit georgischen Regierungsvertretern und Ingenieuren vermitteln. Eine Delegation aus diesem kaukasischen Land besuchte deshalb gemeinsam mit Vertretern vom Kanton und vom DEZA Projekte in Maur, das offensichtlich in dieser Hinsicht vorbildlich agiert. Rico Kummer vom Maurmer Tiefbauamt erklärt mit viel Sach-



verstand und historischem Wissen anhand der Bachof-fenlegung des Aschbachs im Ebmatinger Quellgebiet «Grabenwies» den inter-essierten Georgiern die Herausforderungen, denen sich die Bauherrschaft stellen muss

und die Verzahnung verschie-dener darin involvierter Äm-ter – echt schweizerisch halt. Die Georgier meinten beim Betrachten eines Quer-schnittplanes einer Quellerfassung erstaunt, dass es so detailreiche Pläne mit Aus-

scheidungen von verschie-denen Zonen für die sensible Wasserfassung bei ihnen überhaupt nicht gäbe. Die Quelle im Gebiet ist eine sehr wichtige und liefert etwas mehr als die Hälfte zum rund 15%-Quellwasseranteil des

Maurmer Trinkwassers. Der Delegation wird erklärt, dass es das Bestreben der Gemein-de sei, diesen Quellwasser-anteil zu steigern – mit dem Fernziel der Unabhängigkeit von anderen Wasserlieferan-ten wie dem Zürichsee-Was-ter oder dem Grundwasser aus Uster. Die Georgier stel-len Fragen und zeigen sich erstaunt darüber, dass der auf rund 100 Meter offengelegte Aschbach nur spärlich be-pflanzt ist – es wurde ihnen schlüssig erklärt, dass in der Schweiz mit den häufigen Niederschlägen sich sofort alles begrünt, man müsse einfach schauen, dass einige richtige Pflanzen darunter seien. Dazu gehören Schwar-zerlen oder Weiden – ob die richtig vom Deutsch ins Ge-orgisch übersetzt wurden – es ist zu hoffen.

Text&Bild: Christoph Lehmann

Yoga-Lehrerin Franziska Studer gab Studio ab und hat neue Perspektiven

Yoga Studio Maur: Neue Mieterin und neue Perspektiven



Von aussen ist nicht zu sehen, dass die Maurmer Yoga-Lehrerin Franziska Studer ihr Yoga Studio Maur am Dorfplatz in Maur in neue

Hände gab. Neue Mieterin ist Sonja Lumpert und hat mit dieser Verantwortung auch einige Kurse von ihrer Vorgängerin Franziska Studer übernommen, die sich neu orientiert, dem Yoga aber treu ist und bleibt.

Obwohl der Name «Yoga Studio Maur» von aussen noch ersichtlich ist, hat sich drinnen in den Räumlichkeiten etwas verändert. Ab April ist Sonja Lumpert die Nachmieterin des bisherigen Studios von Franziska Studer und das Studio heisst nun «Yoga Schule Shanti». Die GmbH von Franziska Studer bleibt bestehen. Seit

drei Jahren unterrichtet Sonja Lumpert in den Räumlichkeiten am Dorfplatz Yoga und kennt die Bedingungen bestens. So war es naheliegend, dass sie die Nachfolge von Franziska Studer übernimmt. Bis auf ganz wenige Yoga-Stunden wird Sonja Lumpert die Kurse an gleichem Ort weiterführen. Alle Yoga-Freunde wurden bereits mit einem persönlichen Schreiben über die Änderungen informiert.

Franziska Studer wird dem Yoga aber treu bleiben. «Ich habe neue Ideen, die ich in diesen Sommer noch

umsetzen möchte», verrät sie der «Maurmer Post». Von Yoga-Stunden wie bisher im Studio am Dorfplatz will sie Abstand nehmen. Eher will sie neue Ideen realisieren, die noch mehr Besinnlichkeit und Achtsamkeit einschliessen. Für sie ist «in sich hineinhören» und «bei sich selbst sein» wichtig. Dank dem Yoga ist bekannt, dass wenn sich der Körper entspannt, auch die Psyche zur Ruhe kommt. Und wo kann man besser Kraft und Entspannung von den täglichen Strapazen schöpfen, als in der Ruhe selbst. Für diese Grundla-

gen will Franziska Studer auch mehr die Natur mit einbeziehen.

Ein erster Workshop «Yoga im Zelt» findet bereits am Dienstag, 17. Juni, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Studio Maur, Badanstaltstrasse 7 in Maur statt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 60/Person und mitbringen sollten die Interessierten eine eigene Matte, Decke, evtl. ein Kissen sowie bequeme Kleidung. Anmelden kann man sich bis zum 11. Juni unter franziska.studer@xogastudiomaur.ch oder auf Handy 079 424 95 05.

Text&Bild: Sandro Pianzola

ZPG Zürcher Planungsgruppe Glattal Einladung zur Delegiertenversammlung

Datum: Mittwoch, 25. Juni 2014

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Leepünt, Pianoraum,
Leepüntstrasse 14, 8600 Dübendorf

Traktanden:

1. Wahl eines provisorischen Stimmzählers
 2. Genehmigung Protokoll der 9. DV der Amtsperiode 2010-2014 vom 4. Dezember 2013
 3. Genehmigung Jahresbericht 2013
 4. Genehmigung Jahresrechnung 2013
 5. Genehmigung Voranschlag 2015
 6. Wahlen gemäss Art. 26 der Verbandsstatuten für die Amtsperiode 2014 bis 2018:
 1. zwei Mitglieder der Geschäftsleitung aus dem Kreis der Delegierten
 2. drei weitere Mitglieder der Geschäftsleitung
 3. Präsident
 4. Vizepräsident
 5. ein Stimmzähler
 7. Mitteilungen und Verschiedenes
- Die Sitzung ist öffentlich.

ZPG Zürcher Planungsgruppe Glattal

Der Präsident: Hans-Rudolf Blöchlinger

Der Sekretär: Adrian Schori

Noch Plätze frei!

Spielgruppe Gigampfi in Binz



Ab Sommer 2014 sind noch vereinzelte Plätze frei! Rita Sennhauser & Debora Kirschler freuen sich auf Ihren Anruf unter: Telefon 044 980 10 90 zwischen 9.00–11.30 Uhr oder besuchen Sie unsere **Homepage www.gigampfi.ch** Wir wünschen Euch einen wunderschönen Sommer.

Text&Bild: Stephanie Kamm

Forchbahn AG



Einladung zur 103. ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre, der Forchbahn AG, mit Sitz in Zürich, auf **Freitag, 27. Juni 2014, 16.15 Uhr** (Türöffnung 15.15 Uhr), im Restaurant Hirschen, Hirschensaal (1. Stock), Forchstrasse 139, 8132 Egg b. Zürich

Fahrplan	ZVV, Linie S18	Zürich Stadelhofen	FB	ab	14.48	15.18
		Zollikerberg		ab	15.01	15.31
		Zumikon		ab	15.05	15.35
		Forch		ab	15.10	15.40
		Egg		an	15.20	15.50
		<hr/>				
		Esslingen		ab	15.32	16.02
		Egg		an	15.36	16.06

Traktanden und Anträge

1 Geschäftsbericht 2013

1.1 Jahresbericht 2013. Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2013 zu genehmigen.

1.2 Jahresrechnung 2013. Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

2 Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 480 375.05

wie folgt zu verwenden:

- Zuweisung gesetzliche Reserve 5% CHF 24 018.75
- Zuweisung an Spezialreserven gebunden (2/3) CHF 304 237.53
- Zuweisung an Spezialreserven frei (1/3) CHF 152 118.77

3 Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Direktion für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

4 Wahl eines zusätzlichen Mitgliedes des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Ueli Büchi, Forch/Maur, bisher, als freies Mitglied des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 2014 – 2018 zu wählen.

5 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für die Amtsdauer 2014 – 2017 wieder zu wählen.

6 Verschiedenes

Die Teilnehmenden sind anschliessend zu einem Apéro und zum traditionellen Imbiss eingeladen.

Unterlagen und Stimmkarten

Die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates, der Geschäftsbericht 2013 (umfassend Jahresbericht und Jahresrechnung), der Bericht der Revisionsstelle vom 17. April 2014 und das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. Juni 2013 liegen ab Freitag, 06. Juni 2014 bei unserer Direktion (c/o Verkehrsbetriebe Zürich, Luggwegstrasse 65, 8048 Zürich; Hauptgebäude, Direktionssekretariat) und bei unserer Betriebsleitung (Bahnhof Forch, Bahnreisezentrum, 8127 Forch) zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre auf.

Jede Aktionärin und jeder Aktionär kann die Traktandenliste mit den Anträgen, den Geschäftsbericht sowie eine Tageskarte für die Forchbahn bei diesen Stellen oder auch bei der Eingangskontrolle zur Versammlung beziehen. Diese Unterlagen können aber auch per E-Mail (generalversammlungFB@forchbahn.ch), telefonisch (044 434 44 02), per Fax (044 434 44 26) oder schriftlich (Forchbahn AG, FA, Postfach, 8048 Zürich) bestellt werden.

Die Stimmkarte wird gegen Vorweisung der Aktie(n) oder einer rechtsgültigen Depotbestätigung bei der Eingangskontrolle abgegeben.

Die Körperschaften des öffentlichen Rechts, deren Beteiligungen an der Forchbahn AG der Gesellschaft bekannt sind, erhalten die erwähnten Unterlagen samt Aktienausweis/Eintrittskarte unaufgefordert und rechtzeitig zugestellt. Diese Eintrittskarte kann bei der Eingangskontrolle gegen die Stimmkarte umgetauscht werden.

Tolles Angebot der FEG Maur

Kinderwoche 2014

Diese beiden Sitzbänke sind ein Produkt der Kinderwoche 2014, welche vor gut einem Monat in Maur stattfand. Die Kinderwoche wurde dieses Mal in einer etwas anderen Form durchgeführt. Bereits um 11.00 Uhr wurde mit jeweils zirka 50 Kindern in den Tag gestartet und ein vielseitiges Programm und Angebot liess die diesjährig verlängerte Zeitspanne dennoch kurz erscheinen. Nach

einem Theater zur biblischen Geschichte von Elia, in dem die Kinder spontan mitspielen durften, fand das gemeinsame und sehr geschätzte Mittagessen statt. Am Nachmittag wurden verschiedene Workshops angeboten: Basteln, Mutproben, Streichelzoo, Abseilen und viele mehr. In der Freizeit vergnügten sich die Kinder mit verschiedenen Aktivitäten, welche sie je nach

Interesse besuchen konnten. So konnte man das rege Geschehen bei dem Fallgatter, der Kletterwand, sowie dem Trampolin bereits vom Radweg aus beobachten. Auch Schlangensbrot wurde jede Menge gewickelt, gebraten und genossen, Haarbändeli geknüpft und Fussball in der Wiese sowie am «Töggelkasten» gespielt. Von Donnerstag auf Freitag durfte im Zeltcamp übernachtet und

Lagerstimmung pur erlebt werden. Der Abschluss am Freitag fand mit den Eltern statt, wo uns eine Künstlerin mit Sandpainting die Elia-Geschichte bildhaft vor Augen «malte».

Während dieser ganzen Kinderwoche standen zwei Sitzbänke bereit, auf deren Lehne sich jedes Kind mit dem Einritzen seines Namens verewigen konnte. Mit viel Elan und Sorgfalt wur-

den diese Sitzbänke zu einem Kunstwerk. Nach dem Lasieren sind die Sitzbänke nun bereit, ihre Funktion zu übernehmen und dienen Besuchern der Badi Maur als Erholungs- und Aussichtsbank am schönen Greifensee.

Text&Bild: Christina Morf



Roland Humm leitete seine erste Gemeindeversammlung als Präsident überzeugend

Gemeindeversammlung: 3 Annahmen, 3 Verabschiedungen



Gemeindepräsident Roland Humm führt souverän und überzeugend durch die Gemeindeversammlung im Loorensaal.

Nach den Wahlen diesen Frühling sind nun einige Verpflichtungen für den neu gewählten Gemeindepräsident Roland Humm jeweils eine kleine Premiere. So auch die Gemeindeversammlung vergangenen Montag im Loorensaal. Drei Geschäfte wurden angenommen und drei Gemeinderäte in einem schönen Rahmen verabschiedet.

An der Gemeindeversammlung vom vergangenen Montagabend fanden sich 149 stimmberechtigte Maurmer im Loorensaal ein. Der Saal wurde zusätzlich, dank vielen Interessierten, nicht stimmberechtigten Personen, sehr gut gefüllt. Bestimmt fanden viele den Weg in die Forch, um die neu gewählten Gemeinderäte zum ersten Mal im Rahmen einer Versammlung kennen zu lernen. Und sehr viele kamen, um drei bisherige Gemeinderäte in einem schönen und feierlichen

Rahmen zu verabschieden: Elisabeth Brüngger, Pierre Zesiger und Bruno Sauter.

Drei Traktanden – drei Verabschiedungen. Auch wenn Roland Humm bei seiner Begrüssung noch spasshalber von einer Dauer von drei Stunden sprach, wusste noch keiner, dass der offizielle Teil lediglich die Hälfte der Zeit in Anspruch nahm.

Das erste Geschäft – die Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde – erklärte Finanzvorsteher Stephan Pahls in überzeugender Manier. Auch wenn solche Aus-

führungen jeweils trocken wirken können, folgen die Stimmberechtigten seinen Ausführungen mit grosser Aufmerksamkeit. Dass das Ressort Finanzen, welches bisher Bruno Sauter führte, vorbildlich und professionell organisiert ist, untermauerte die Aussage der RPK (Rechnungs-Prüfungs-Kommission) mit der Aussage: «... hohe Professionalität der Buchführung.» Details zu der Jahresrechnung konnten und können die Stimmbürger aus der Einladung zur GV entnehmen. Die Rechnung wurde einstimmig gutgeheissen.

Interessant war das zweite Traktandum, das GR Delia Jäggi-Lüthi als Ressortleiterin Gesellschaft vortrug. Für Maur könnte sich in Zukunft ein akuter Mangel in der Hausarztmedizin abzeichnen. Dies hat der Gemeinderat erkannt und einen interessanten Vorschlag ausgearbeitet, um diesem Mangel entgegenzutreten. Die Gemeinde stellt ein verzinssliches Darlehen in der maximalen Höhe von CHF 350'000 mit einer Laufzeit von 10 Jahren zur Finanzierung einer Gemeinschaftspraxis in Binz zur Verfügung. So kann die ärztliche Grundversorgung der Gemeinde sichergestellt werden. Im Gewerbegebäude an der Gassacherstrasse 12 in Binz wurden auch die passenden Räumlichkeiten gefunden. Selbst personell ist bereits ein Jungarzt gefunden worden, der in Binz gerne diese Herausforderung annehmen möchte. Ein Umstand, der auf eine breite Akzeptanz stösst und so wurde das Darlehen mit einer Gegenstimme angenommen.

Zur einzigen Frage zu diesem Geschäft («Wird es

auch weitere Dienstleistungen wie z.B. Physiotherapie usw. geben?), konnte der anwesende Arzt gleich selbst die Antwort geben. Das Angebot wird sich je nach Räumlichkeiten ergeben. (Anmerkung der Redaktion: In unserer Gemeinde gibt's bereits Physiotherapie- sowie auch med. Massage-Möglichkeiten nach ärztlicher Verordnung.)

Das dritte Geschäft, vorgetragen von Pierre Zesiger als Schulpräsident und Gemeinderat, fand ebenfalls mit 147 Ja- und 2 Nein-Stimmen eine grosse Annahme. Die Schule Maur bietet ab Schuljahr 2015/16 auf der Kindergarten- und Unterstufe Musikalische Elementarerziehung an. Aus den Erklärungen Pierre Zesigers wurde ersichtlich, dass sich Maur mit vergleichbaren und umliegenden Gemeinden absolut richtig und zeitgemäss positioniert. Informativ waren zum Schluss noch ergänzende Erfahrungen der Kindergärtnerin Cordelia Di Benedetto, welche nur positive Punkte aus ihrer Praxis den Stimmberechtigten zugrunde legen konnte.

Nach dem offiziellen Teil kam Roland Humm zu den drei Verabschiedungen. Dabei bediente er sich auf humorvolle Art und Weise eines Symbols für die entsprechende Person. Die Charakterzüge von Elisabeth Brüngger (2002-2014) lagen den Einzelteilen eines Fahrrades zu Grunde. Bei Pierre Zesiger (2010-2014) wurden seine Aufgaben, Arbeiten und Pflichten in einem Stundenplan ein- und vorgetragen. Die Windrose mit allen Himmelsrichtungen war für den abtretenden Gemeindepräsident Bruno Sauter (1998-2014) die Gedankenstütze, auf seine vielen Verdienste hinzuweisen. Zum letzten Mal trat Bruno Sauter auch nochmals im Rahmen einer Gemeindeversammlung vors Mikro und bewies einmal mehr seine brillante Rhetorik und seinen feinen Humor. Er verglich sich mit Königin Elisabeth II. Zu den beiden Nachfolgern meinte er: «Bei Königin Elisabeth II überzeugt der vorgesehene Nachfolger mit grossen Ohren, mein Nachfolger jedoch mit seinen offenen Ohren.»

Text&Bilder: Sandro Pianzola



Die drei verabschiedeten Gemeinderäte: Bruno Sauter, Elisabeth Brüngger und Pierre Zesiger (v.l.n.r.).

Amtlich

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Bauarbeiten im Gemeindehaus haben begonnen

In der Auffahrtswoche haben die Sanierungsarbeiten im östlichen Gemeindehausstrakt begonnen. Während der Bauausführung, welche bis Anfang 2015 dauert, werden die betroffenen Abteilungen abwechslungsweise in ein Provisorium umziehen. Gewisse Einschränkungen im Publikumsverkehr sind unumgänglich. Alle Dienstleistungen werden jedoch ununterbrochen angeboten.

Den Umzug eröffnete am 2. Juni 2014 die Finanz- und Liegenschaftenabteilung, die provisorisch eingerichtete Räumlichkeiten im seit Februar 2014 leer stehenden Einfamilienhaus Zürichstrasse 10 (unmittelbar hinter dem Gemeindehaus) bezog. Zug um Zug werden andere Abteilungen folgen. Kundinnen und Kunden können sich an Tafeln im Gemeindehaus orientieren; die Telefonnummern bleiben unverändert.

Baukommission und Gemeinderat haben die Bauarbeiten für die inneren Sanierungsarbeiten sowie einen neuen Büropavillon wie folgt vergeben:

Holzbau und Bodenelemente zu CHF 241'000 an die Schindler & Scheibling AG, Uster; Holz-/Metallfenster zu CHF 53'000 an die Scherer AG, Pfäffikon ZH; Spengler- und Flachdacharbeiten zu CHF 56'000 an die WB Bürgin AG, Grünigen; Elektroanlagen zu CHF 151'000 an die Oberholzer AG, Uster; Baumeisterarbeiten zu CHF 76'000 an die Baur & Cie. AG, Zürich; Sanitär- und Heizungsanlagen zu CHF 75'000 an die Bitzer Sanitär AG, Wallisellen/Maur; Gipserarbeiten zu CHF 115'000 an die Marchese AG, Hinwil; Metallbau sowie Metalltüren und -fenster zu CHF 151'000 an die Lenzlinger & Söhne AG, Nänikon; Deckenbekleidungen zu CHF 65'000 an die Deckisol AG, Urdorf; Textile Bodenbeläge zu CHF 42'000 an die El-Ba AG, Volketswil; Innentüren zu CHF 31'000 an die RWD Schlatter AG, Roggwil; Malerarbeiten zu CHF 58'000 an die Haefeli AG, Wetzikon; Liftanlage zu CHF 73'000 an die AS Aufzüge AG, St. Gallen.

Kommissionswahlen

Der Gemeinderat hat für die Amtsdauer 2014–2018 die Kommissionen wie folgt zusammengesetzt:

Jugendkommission

Präsidium: Gemeinderat Stephan Pahls
Mitglieder: Christina Leibundgut, Maur; Verena Urner, Maur; 1 Sitz vakant

Kulturkommission

Präsidium: Gemeinderat Felix Senn
Mitglieder: Marianne Brender, Ebmatingen; Ruth Hobi, Maur; Christoph Lehmann, Maur; Christian Müller, Maur; Marianne Vögeli, Maur; Erika von Tobel, Forch

Kommission Maurmer Post

Präsidium: Herbert Schmidt, Maur
Mitglieder: Walter Goldsmith, Binz; Claudia Mühlebach, Binz; Karin Scacchi-Schupp, Ebmatingen; Marlise Schneider, Maur

Landwirtschaftskommission

Präsidium: Gemeinderat Thomas Frauenfelder
Mitglieder: Christian Bachofen, Maur; Walter Bachofen, Neugut; Beat Fenner, Forch; Beat Gätzi, Maur; Thomas Weber, Forch; Nicole Seglias, Ebmatingen

Seniorenkommission

Präsidium: Giacomo Nett, Ebmatingen
Mitglieder: Rita Fassnacht, Ebmatingen; Maria Gammal, Ebmatingen; Katharina Gasser, Ebmatingen; Niklaus Umbricht, Maur

Werkkommission

Präsidium: Gemeinderat Thomas Frauenfelder
Mitglieder: Hanspeter Gerth, Maur; Peter Gröbly, Forch; Edwin Sallenbach, Ebmatingen; Beat Trüb, Ebmatingen

Stiftungsrat Gustav Zollinger-Stiftung (Vertretung der Gemeinde Maur)

Präsidium: Stephan Netzle, Maur
Mitglieder: Gemeinderätin Delia Jäggi-Lüthi; Kathrin Cooper-Ladner, Binz; Lothar Raif, Forch

Geschwindigkeitsmessungen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich berichtete wie folgt über die innerorts durchgeführten Radarkontrollen:

Rellikonstrasse, Maur	(8.4.)
kontrollierte Fahrzeuge	1058
Anzahl Übertretungen	127 (12 %)
Höchstgeschwindigkeit	72 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

Für die Sanierung der Bergacherstrasse, Ebmatingen, auf einer Länge von 50 Metern, hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 56'000 bewilligt. Mit den Strassenbauarbeiten wurde zu CHF 47'000 die Gadola Bau AG, Nänikon, und mit dem Ersatz der Strassenbeleuchtung zu CHF 8'000 die EKZ, Wetzikon, beauftragt.

Die Sanierung des Aescherbachs, Abschnitt Langacher- bis Tobelstrasse, Forch, schlug mit einem Gesamtaufwand von CHF 734'000 zu Buche, was eine Kreditunterschreitung von 3% bedeutet. Der Kanton steuerte einen Staatsbeitrag von CHF 80'000 bei.

Der Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee wird für die Sanierung des Motorschiffs Stadt Uster ein Gemeindebeitrag von CHF 20'000 ausgerichtet.

Die Jagdgesellschaft Maur hat Rolf Hadorn, Zumikon, als neuen Jagdpächter aufgenommen, nachdem Urs Zehnder und Manuela Baumann, Opfikon, aus der Jagdgesellschaft ausgetreten sind.

6. Juni 2014
Gemeinderat Maur

Amtlich

Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2014: Die Ergebnisse

Die Versammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Jahresrechnung 2013 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'765'382.45 zu Lasten des Eigenkapitals

Einstimmig genehmigt.

2. Darlehen von max. CHF 350'000 für Einrichtung einer Hausarzt-Gemeinschaftspraxis

Mit überwiegendem Mehr von Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme genehmigt.

3. Einführung der musikalischen Elementar-erziehung auf der Kindergarten und Unterstufe

Mit überwiegendem Mehr von Ja-Stimmen bei zwei Gegenstimmen genehmigt.

4. Wahlbüro für die Amtsdauer 2014–2018

Gewählt wurden:

Binzegger Isabell, Boulkhodra Raschida, Bruppacher Jürg, Bühler Ursula, Büschi Marco, Colombo-Nussbaumer Claudine, Danhier Staerkle Florence, Emmenegger Tim, Fassbind Nader, Forrer Christine, Hauser-Panagl Rose-Marie, Hess Brigitte, Hess Simon, Hürlimann Thomas, Jensen Monika, Jud Josef, Jud Monika, Jud Sabrina, Kehl Gabriela, Lang Engeltraud, Leibundgut Claudia, Lutz Boris, Maag Erich, Marti Glasl Rita, Meier Dominique, Müllhaupt Heidi, Nef Regula, Pahls Elias, Paradiso Giuseppe, Schlosser Ruth, Schönenberger Tabea, Uebersax Christine, Uebersax Laila, Viol Nicole, Vontobel Marianne, Vontobel Rico, Weber Jacqueline, Weishaupt Doris

Rechtsmittel:

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

Im übrigen kann gegen die Beschlüsse, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit), innert 30 Tagen ab dieser Publikation schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Akten liegen ab 6. Juni 2014 bis 7. Juli 2014 im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsicht auf. As Protokoll der Gemeindeversammlung liegt ab Montag, 9. Juni 2014, auf. Protokollberichtigungsbegehren sind in Form des Rekurses innert 30 Tagen ab Auflage schriftlich beim Bezirksrat Uster einzureichen.

6. Juni 2014
Gemeinderat Maur

Amtlich

Aus den Verhandlungen der Schulpflege vom 20. Mai 2014

Ferienplan Schuljahr 2014/15 und Schuljahr 2015/16				
	Schuljahr 2014/15		Schuljahr 2015/16	
	Anfang	Ende	Anfang	Ende
Schuljahresbeginn	18. Aug. 2014		17. Aug. 2015	
Knabenschieszen	15. Sept. 2014		14. Sept. 2015	
Herbstferien	6. Okt. 2014	17. Okt. 2014	5. Okt. 2015	16. Okt. 2015
Ustermärt	28. Nov. 2014		27. Nov. 2015	
Jahresabschluss	19. Dez. 2014		18. Dez. 2015	
Weihnachtsferien	22. Dez. 2014	2. Jan. 2015	21. Dez. 2015	1. Jan. 2016
Sportferien	16. Feb. 2015	27. Feb. 2015	22. Feb. 2016	4. März 2016
Ostern	3. April 2015	6. April 2015	25. März 2016	28. März 2016
Sechseläuten	13. April 2015		18. April 2016	
Frühlingsferien	20. April 2015	2. Mai 2015	25. April 2016	6. Mai 2016
Auffahrt/Brücke	14. Mai 2015	17. Mai 2015	5. Mai 2016	8. Mai 2016
Pfingsten	23. Mai 2015	25. Mai 2015	14. Mai 2016	16. Mai 2016
Weiterbildungstag LP	26. Mai 2015		23. Mai 2016	
Sommerferien	13. Juli 2015	14. Aug. 2015	18. Juli 2016	19. Aug. 2016
	Weiterbildungstage aller Lehrpersonen (schulfrei für alle Kinder)			
Schulfreie Tage	Karfreitag, Ostermontag, Sechseläuten, Auffahrt mit Brücke, Pfingstmontag, Knabenschieszen, Ustermärt			
Musikschule	An ausserkommunalen schulfreien Tagen (Sechseläuten, Knabenschieszen, Ustermärt) findet der Musikunterricht statt. Ebenso an Lehrerweiterbildungstagen.			

Schule Looren, Forch

1. A a Sekundarklasse Jürg Grütter, Pascal Werle
 1. A b Sekundarklasse Pascal Werle, Jürg Grütter
 1. B/C Sekundarklasse Sarah Weiss
 2. A a Sekundarklasse Yvonne Dürlemann, Monika Kunz
 2. A b Sekundarklasse Monika Kunz, Yvonne Dürlemann
 2. B/C Sekundarklasse Cinzia Rizzuto
 3. A a Sekundarklasse Monika Büchi, Jürg Ochsner
 3. A b Sekundarklasse Jürg Ochsner, Monika Büchi
 3. B/C Sekundarklasse Gundi Ahlreep

Gymi-Vorbereitungskurse

Im Rahmen der Überprüfung der Aufgaben und ungebundenen Aufwände der Schule Maur wurde festgelegt, dass für die Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium ab Schuljahr 2014/15 einen Elternbeitrag verlangt wird. An der Schulpflegesitzung vom 20. Mai 2014 verabschiedet die Schulpflege das entsprechende Konzept.

Von den Eltern wird künftig ein Beitrag in der Höhe von Fr. 500.00 erhoben, was einem Elternbeitrag von rund Fr. 12.50 pro Schüler/in und Lektion entspricht.

Die Allgemeinen Bestimmungen sowie das Anmeldeformular können ab sofort auf der Homepage der Schule Maur herunter geladen werden. Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr ist am 15. Juni 2014.

Personalmutationen

(Eintritte und Austritte per Schuljahresbeginn)
 Feride Karadayi und Erika Schenkel treten Ende Schuljahr 2013/14 in den Ruhestand. Für das langjährige, grosse und prägende Engagement dankt die Schulpflege ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel "Gfreuts" auf dem weiteren Weg.

Ende Schuljahr 2013/14 verlassen die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Schule Maur:

Franco Alig, Sekundarlehrer
 Claudia Baumann, Schulische Heilpädagogin
 Lara Bräker, Primarlehrerin
 Edwin Breitler, Sekundarlehrer
 Christian Bruder, Musiklehrer
 Francesca Ciliberto, Primarlehrerin
 Christina Egli-Steiner, Sekundarlehrerin
 Damaris Fenner-Bruhin, Schulische Heilpädagogin
 Susanne Gribi Graf, Kindergartenlehrerin
 Ruth Grolp, Kindergartenlehrerin

Klassenbildung und Lehrstellenbesetzung Schuljahr 2014/15

Im Schuljahr 2014/15 werden an der Schule Maur die folgenden Klassen geführt:

Schule Pünt, Maur

- 1./2. a Kindergarten Brigitte Biotti
 1./2. b Kindergarten Marlis Hug, Rilana Böni
 1./2. a Primarklasse Arbnora Lasku
 1./2. b Primarklasse Caroline Nägeli
 3./4. a Primarklasse Philip Urner
 3./4. b Primarklasse Christine Keiser, Vreni Urner
 5./6. a Primarklasse Lena Aerni
 5./6. b Primarklasse Romy Grunauer

Schule Aesch, Forch

- 1./2. a Kindergarten Cordelia Di Benedetto
 1./2. b Kindergarten Cécile Cavelti
 1./2. c Kindergarten Charlotte Huber
 1. Primarklasse Lisa Valaulta
 2. Primarklasse Rebecca Weilenmann
 3. Primarklasse Bea Löning, Sybille Berner
 4. Primarklasse Christina Fehr
 5. Primarklasse Barbara Fluri
 6. Primarklasse Claudia Probst-Gysel, Patricia Isler

Schule Binz

- 1./2. a Kindergarten Ursi Salgó, Nicole Pascali
 1./2. b Kindergarten Séverine Wegmann, Anita Natascha Ruiz
 1./2. c Kindergarten Tabea Graber
 1./2./3. Primarklasse a Gabriela Bützer
 1./2./3. Primarklasse b Nina Bolliger
 1./2./3. Primarklasse c Sabine Brandstetter, Monika Landolt

Schule Ebmatingen

- 1./2. a Kindergarten Evelyn Lymann
 1./2. b Kindergarten Christine Schroer
 1./2. c Kindergarten Esther Leiser, Beatrice Guidolin
 1. a Primarklasse Gabriela Wieser
 1. b Primarklasse Petra Feusi, Uta Pahlke
 2. Primarklasse Mirjam Lorch, Aline Hauenstein
 3. a Primarklasse Maria Cermak
 3. b Primarklasse Johanna Pellaton
 4. a Primarklasse Jasmin Eggen-Siegenthaler
 4. b Primarklasse Aline Hofer
 5. a Primarklasse ThomasSchönenberger
 5. b Primarklasse Ueli Vittani
 5. c Primarklasse Seraina Schmid
 6. Primarklasse Markus Leiser, Corinne Frei, Claudia Eschmann

Beatrice Guidolin-Herger, Kindergartenlehrerin
Jonas Habegger, Primarlehrer
Denise Helbling, Primarlehrerin
Tatjana Howald-Winter, Primarlehrerin
Jennifer Kern, Primarlehrerin
Franziska Landolt, Grundstufenlehrerin
Christoph Schmid, Primarlehrer
Sabrina Spörri, Schulleiterin
Peter Vogel, Schulleiter
Barbara von Oppersdorff, Primarlehrerin

Die Schulpflege dankt herzlich für den Einsatz und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Per Schuljahresbeginn 2014/15 hat die Schulpflege die folgenden Personen angestellt:

Lena Aerni, Primarlehrerin
Luigi Amato, Sekundarlehrer
Monika Büchi, Sekundarlehrerin
Christina Maria Fehr, Primarlehrerin
Tabea Graber, Kindergartenlehrerin
Aline Hauenstein, Primarlehrerin
Aline Hofer, Primarlehrerin
Charlotte Renate Huber, Primarlehrerin
Sara Krähenbühl, Schulische Heilpädagogik
Arbnora Lasku, Primarlehrerin
Anne Oswald, Handarbeitslehrerin

Johanna Pellaton, Primarlehrerin
Anita Natascha Ruiz, Schulleiterin
Astrid Schäfer, Sekundarlehrerin
Seraina Schmid, Primarlehrerin
Raffaella Spadin, Schulische Heilpädagogik
Lisa Valaulta, Primarlehrerin
Séverine Wegmann-Notter, Kindergartenlehrerin
Bettina Witschi-Siegfried, Musiklehrerin

Die Schulpflege wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine schöne, erholsame Sommerzeit und im August einen guten Start im neuen Schuljahr!

Schulpflege Maur

Eine neue Schulleiterin für die Schuleinheit Binz und ein neuer Schulleiter für die Sekundarschule Looren

Auf diesen Sommer verlassen gleich zwei Schulleitende unsere Schule nach neun Jahren intensiver und erfolgreicher Arbeit in ihrer Funktion. Ein Portrait von Sabrina Spörri und Peter Vogel werden wir zum Schuljahresende in der Maurmer Post veröffentlichen.

Es freut uns sehr, dass wir beide Schulleitungsstellen mit engagierten und motivierten Pädagog/innen und Führungspersonen besetzen konnten. Frau Anita Ruiz wird als neue Schulleiterin die Schuleinheit Binz führen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung als Kindergartenlehrerin und wird im Herbst 2014 die Ausbildung zur Schulleiterin abschliessen. In Binz wird sie sowohl als Schulleiterin als auch als Pädagogin tätig sein. Gemeinsam mit ihrer Stellenpartnerin, Séverine Wegmann, wird sie die neue Kindergartenabteilung im Lotharhaus führen.

Herr Andreas Rüttimann wird als neuer Schulleiter für die Sekundarschule Looren verantwortlich sein. Als Pädagoge hat er mehrere Jahre auf verschiedenen Stufen gearbeitet und Kinder und Jugendliche von der Mittelstufe bis zum Gymnasium begleitet. Zudem war er während längerer Zeit als Projekt- und Teamleiter in der Privatwirtschaft tätig. Nebst seinem Pensum als Schulleiter wird er auch als Fachlehrer an unserer Sekundarschule wirken.

Wir wünschen Frau Anita Ruiz und Herrn Andreas Rüttimann einen tollen Start an unserer Schule und erfolgreiches Gelingen.

*Präsident der Schulpflege
und Geschäftsleiter Schule*

Amtlich

**Benützungzeiten
der dezentralen Sammelstellen**

Die Benützungzeiten an den dezentralen Sammelstellen werden leider nicht immer eingehalten. Dies führt zu Ruhestörungen für die Anwohner bei den Sammelstellen. Wir möchten Sie deshalb auf die aktuelle Benützungzeiten hinweisen:

Die dezentralen Sammelstellen dürfen nur am Montag bis Samstag von 7.00 - 19.00 Uhr für das Entsorgen der zugelassenen Wertstoffe benützt werden. Am Sonntag und an Feiertagen ist die Benützung untersagt.

Wir bitten Sie, bei der Benützung unserer Altstoff-Sammelstellen auch folgendes zu beachten:

In den Sammelbehältern für Aluminium/Stahlblechdosen und Altglas dürfen keine artfremden Abfälle und Wertstoffe entsorgt werden. Die Anweisungen auf den Sammelbehältern sind zu befolgen. Mitgebrachtes Gebinde ist wieder mitzunehmen und über den gebührenpflichtigen Hauskehricht zu entsorgen. Das Ablagern und Entsorgen von Abfällen wie Hauskehricht, Sperrgut, Kunststoffe, Karton, Papier usw., für die geregelte Entsorgungswege bestehen, ist verboten. Die Umgebung der Sammelstelle ist sauberzuhalten.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Gesundheitssekretariat

Amtlich

**Pikettdienst Bestattungsamt
vom 7. bis 9. Juni 2014**

Bei einem Todesfall zu Hause, ist der Hausarzt oder sein Stellvertreter zu benachrichtigen. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur, können jederzeit der Hans Gerber AG, Lindau, über Tel. 052 355 00 11 erteilt werden.

Für das Anmelden von Todesfällen und Festsetzen der Bestattungen ist das Bestattungsamt Maur wie folgt erreichbar:

**Montag, 9. Juni 2014
09.00 Uhr – 10.00 Uhr
Tel. 043 366 13 04**

Die Informationsmappe "Ein Todesfall - was ist zu tun?", gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Sie kann beim Bestattungsamt Maur sowie bei allen Pfarrämtern der Gemeinde und beim Spitex-Büro im Zollingerheim bezogen werden.

Bestattungsamt Maur

Info

Jungseniorenwanderung ins Napfgebiet Donnerstag, 12. Juni 2014 (Verschiebung: Do, 26. Juni)

Das Napfgebiet ist gekennzeichnet von stotzigen Hügeln und von tief in die Landschaft eingeschnittenen Tälern, hie und da überragt von einer markanten Wand aus Nagelfluh. Vom Gipfel des Napfs erschliesst sich uns eine grandiose Aussicht auf die Voralpen und die Alpen.

Programm/Routenbeschrieb:

In 2 Stunden fahren wir mit Bahn und Bus nach Romoos, wo wir unseren Kaffee-Halt machen. Anschliessend unternehmen wir einen einstündigen geführten Rundgang im hiesigen Köhlermuseum, bevor wir mit der Wanderung beginnen. Die Route führt vorerst hügelansteigend nach Holzwegen, wo wir Mittagsrast machen. Anschliessend wandern wir etwa 1¼ Stunden sanft aufwärts über Änzihüsli bis zum Gipfel des Napfs. Wir geniessen die grossartige Rundschau. Der steile Abstieg (Wanderstöcke!) durch Wald und Wiesen nach Luthernbad dauert etwa 1½ Stunden, von wo wir wieder die Heimreise antreten.

Wanderzeit:

ca. 4¾ Stunden,
Gesamtaufstieg ca. 820 m,
Gesamtabstieg ca. 740 m.
Knapp 1/3 der Wegstrecke ist geteert.

Ausrüstung:

Hohe Wanderschuhe, Wanderstöcke
wärmstens empfohlen, Regenschutz.

Verpflegung:

Aus dem Rucksack.

Versicherung:

Versicherung (Unfall, Haftpflicht) ist Sache der Teilnehmer/-innen.

Treffpunkt:

06.50 Uhr Zürich HB, Abfahrt 07.04 Uhr
Richtung Luzern (voraussichtlich Gleis 6).

Rückfahrt:

16.58 Uhr ab Luthernbad, Ankunft in
Zürich HB um 19.02 Uhr.

Kosten:

Bahn/Bus, Kaffee+Gipfel, Museums-
führung ca. Fr. 55.00 mit Halbtax, ca.
Fr. 21.00 mit GA.

Anmeldungen:

Bis Montag, 9. Juni 2014, 18 Uhr über die
Homepage www.wandergruppemaur.ch
oder telefonisch an Werner Müller,
Tel. 044 383 21 25.

Auskunft:

Bei zweifelhafter Witterung Auskunft
über die Durchführung am Mittwoch,
11. Juni ab 12.00 Uhr entweder über
die Homepage oder telefonisch,
Tel. 044 383 21 25.

Der Wanderleiter: Werner Müller

Info

Einladung zu einem Informationsabend

Liebe Einwohnerin, lieber
Einwohner, liebe Jugendliche
von Maur!

Durch einen Artikel in der
Maurmer Post vom 9. Mai
2014 und einen Flyer verteilt
in alle Haushaltungen wurden
Sie über die Gründung
eines Vereins «Nachbarschaftshilfe
Maur» informiert. Der Verein
Nachbarschaftshilfe Maur verfolgt
das Ziel in unserer Gemeinde
ein Hilfsnetz aufzubauen
wie es in vielen Schweizer
Gemeinden unter verschiedenen
Namen schon existiert.

Wir möchten dafür nicht nur
Seniorinnen und Senioren
ansprechen wie es vielfach
gemacht wird, sondern alle
Einwohner von den jugendlichen
bis zu den älteren ermuntern
sich für dieses Ziel einzusetzen.
Damit Sie umfassend über das
Projekt informiert werden,
laden wir Sie zu einem
Informationsabend ein.

Datum: Mittwoch, den
18. Juni 2014

Ort: Loorensaal
Beginn: 20.00 Uhr
Dauer: ca. 1 ½ Std

Kommen Sie zahlreich, wir
freuen uns Ihnen das Projekt
im Detail vorzustellen,
damit auch Sie ein
überzeugtes Mitglied werden.
Vielen Dank!

*Für die Nachbarschaftshilfe
Maur:
Klaus Umbricht, Präsident*



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen,
Tel: 044 980 18 21, Fax: 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba,
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Termotto.
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30 - 11.00.

Katholisches Pfarrvikariat

PFINGSTEN**Samstag, 7. Juni 2014**

16.00 Uhr Eucharistiefeier,
Kapelle Forch

Sonntag, 8. Juni 2014

10.30 Uhr Eucharistiefeier,
Kirche St. Franziskus.
Kollekte: Nachbarschaftshilfe
Maur

Montag, 9. Juni 2014

19.00 Uhr Rosenkranz,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 11. Juni 2014

09.45 Uhr Ökum. Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 12. Juni 2014

09.15 Uhr Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden Samstag
17.15–17.45 Uhr.

Persönliche Vereinbarung
mit einem Priester ist
jederzeit möglich.

Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag
(ausser Feiertage und Ferien)
von 17.00 bis 18.00 Uhr.
Kirche St. Franziskus

AUS DER PFARREI

**Die Gaben des Hl. Geistes
– und mögliche «Übersetzungen»**

Weisheit

Erkennen, was richtig ist
für mein Leben – und es
auch tun. Auch «Hintergründiges»
erkennen.

Erkenntnis

Die guten Seiten im Leben
und in den Mitmenschen
erkennen. Merken, worauf
es im Leben letztlich
wirklich ankommt.

Einsicht

Einsehen haben, den
anderen verstehen.
Wichtiges von Unwichtigem,
Richtiges von Falschem,
Gut von Böse unterscheiden
können.

Rat

Schwierige und lebenswichtige
Entscheidungen
erfolgreich treffen können.
Guten Rat bekommen und
annehmen.

Stärke

Den Mut haben, einmal
gegen den Strom zu
schwimmen – nicht immer
tun, was die anderen tun.
Ausdauer und Konsequenz
haben für meine Aufgaben.

Frömmigkeit

Mir bewusst sein, dass
Gott mir in meinem Leben
nahe ist. Dankbar sein für
das, was mir im Leben
geschenkt ist.

Gottesfurcht

Nicht vor allem im Leben
Angst haben – Gott und
dem Leben vertrauen.
Ehrfurcht haben vor Gott,
den Menschen und der
Schöpfung.

Weitere Informationen

Weitere Informationen
finden Sie im forum
und unter:
www.kath.ch/maur

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56 sekretariat@kirchemaur.ch

Pfingsten



Foto: René Perrot, Sujet: Gartenarbeiten in Montreal

Als nun die Zeit erfüllt und der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren sie alle beisammen an einem Ort. Da entstand auf einmal vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sassen; und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten, und auf jeden von ihnen liess eine sich nieder. Und sie wurden alle erfüllt von heiligem Geist und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern

unter dem Himmel. Als nun jenes Tosen entstand, strömte die Menge zusammen, und sie waren verstört, denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos und sagten völlig verwundert: Sind das nicht alles Galiläer, die da reden? Wie kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache hört? Parther und Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, ... , von Ägypten und dem kyrenischen Libyen, und in der Stadt weilende Römer, Juden und Proselyten, Kreter und Araber – wir alle hören sie in unseren Sprachen von den grossen Taten

Gottes reden. Sie waren fassungslos, und ratlos fragte einer den andern: Was soll das bedeuten? Andere aber spotteten und sagten: Die sind voll süssen Weins.

Aus Apostelgeschichte 2

Seit Menschengedenken gibt es den Wunsch, man könne die Menschheit dazu bringen mit ein und derselben Sprache zu sprechen. Wirtschaft, Handel, Zusammenleben – alles wäre viel einfacher. Die NSA bräuchte keine Übersetzer, wenn sie spionieren will und die Uno fände schneller zu Entscheidungen, weil die Nationen direkt zueinander sprechen könnten.

In der Geschichte von Lukas wird der Traum für einen Moment lang fast wahr. Es werden zwar nicht die Sprachen aufgehoben, aber die Jünger loben Gott in der Sprache des jeweiligen Nachbarn, Gastes oder Touristen. Nur wieso können diese Fischer, Zöllner und Bauern auf einmal so viele Sprachen reden?

Lukas sagt: Das ist ein Wunder, mit dem Gott fünf-

zig Tage nach Ostern die Menschheit überrascht. Noch einmal, aber ganz anders als im Abendmahl oder in der Auferstehung bezeugt sich Gott als Gott der ganzen Welt. Jeder Mensch darf ihn in seiner Sprache und seiner Kultur anbeten. Es ist keine Bedingung, dass er vorher oder überhaupt jüdisch werde.

Und was löst das Wunder aus? Verwunderung, Verstört-heit und Spott. Erwartet hätte ich: Freude, Mitjubeln und

Dankbarkeit. Es reicht nicht, Gottes Worte heute in jeder Sprache gelesen und gehört werden kann. Es braucht immer noch Menschen, die das auch tun wollen. Erst über unser Ja, über unser Staunen und Mitfeiern kommt Gottes gute Nachricht in der Welt an. Dass wir unterschiedliche Sprache sprechen, ist vielleicht gar nicht ein Hindernis, sondern nur, dass wir nicht verbunden in der gleich grossen Freude Gott feiern?

Pfarrer René Perrot

Änderungen Pfarrstelle Maur

Liebe Maurmerinnen und Maurmer! Seit dem 1. Juni bin ich «Dorfpfarrer» im Dorf Maur. Bislang war ich für alle Gemeindeteile fast ausschliesslich für die Kinder- Jugend- und Familienarbeit angestellt und habe den kirchlichen Unterricht begleitet und gottesdienstlich mitgestaltet. Da nun ein neues Dorfpfarramtsmodell gilt, d.h. für jedes Dorf (Entschuldigung Binzmer, ihr gehört immer noch zu Ebmatingen...) eine Pfarrperson, ist ein solches «Sonderpfarramt» nicht mehr möglich. Die Begleitung von Kindern und

Heranwachsenden wird neu von allen Pfarrpersonen mitgetragen.

Das bedeutet konkret, dass die Kinder (und deren Eltern) von 0–7 Jahren von mir begleitet werden, Pfarrer René Perrot ist zuständig für die Altersgruppe 8–11, und Pfarrerin Pascale Rondez begleitet Angebote für junge Menschen von 12–25. Einen grossen Teil der eigentlichen Arbeit wird natürlich von unseren ausgezeichneten Fachfrauen – auf dem RPG-Sekretariat, den Katechetinnen, in der Jugendarbeitsstelle – und von engagierten Freiwilligen geleistet.

Für die Pfarrstelle Maur bedeutet dies, dass die Seelsorge und Hausbesuche, deren Verantwortung bei der Pfarrstelle Forch lagen, und Besuche in der Pflegewohnung nun mir als Ortspfarrerin übertragen werden. Gleichzeitig werde ich neu auch Amtswochen haben, anteilmässig auf meine 60% Anstellung. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben im Dorf. Wenn Sie einen Besuch wünschen, nehme ich mir gerne Zeit für Sie.

Mit herzlichem Gruss, Ihre
Pfarrerinnen Karolina Huber

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 8. Juni
10 Uhr, Kirche Maur
«Eure Trauer wird sich in Freude verwandeln»
Johannes 16, 16-24
Mit Abendmahl
Pfarrerinnen Pascale Rondez
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kantons Zürich
Anschließend
Begrüssungs-Appéro

Sonntag, 15. Juni
10 Uhr, Kirche Maur
Konfirmation der Klasse Maur
Pfarrerinnen Karolina Huber

KINDER UND JUGENDLICHE

Dienstag, 10. Juni
findet die Sing-Krabbelgruppe Forch nicht statt

12–13.30 Uhr,
Gerstacher, Ebmatingen
Domino-Treff
«Traumwelt-Zauberwelt»
Leitung: Renate Hertach

Donnerstag, 12. Juni
9.40–10.25 Uhr,
KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

Freitag, 13. Juni
18–21 Uhr, Gerstacher, Ebmatingen
Skaten und Grillen
JuKi (6.–8. Klasse)
Christina Egli,
Tel. 077 426 90 11,
christina.egli@zh.ref.ch

Samstag, 14. Juni
10–13 Uhr, KGH
Gerstacher
Abschiedsbrunch
CuA – See you Again und offen für Alle
Christina Egli-Steiner
Anmeldung bis am 12. Juni 2014
Tel. 077 426 90 11,
christina.egli@zh.ref.ch

TERMINKALENDER
Mittwoch, 11. Juni
9.45–10.15 Uhr, Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumen. Gottesdienst

Montag 16. Juni
20 Uhr, KGH
Kreuzbühl Maur
Kirchgemeindeversammlung

AMTSWOCHE
8.–14. Juni
Pfarrer Walter Schlegel
Tel. 076 372 34 43

Das Sekretariat bleibt am Dienstag 10. Juni geschlossen.

Info

Veranstaltungen

Juni

Freitag, 6. Juni

Vernissage. 18–20 Uhr, Vernissage von Vreni Camenzind Suter: Portrait-Bilder, plastische Objekte und textile Tiere, Ausstellung vom 6. bis 20. Juni. Milchhütte Zumikon.
Jass-Schiff. 19–22 Uhr, Einzelschieber mit zugelostem Partner, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 7. Juni

Burg und Mühle Maur geöffnet. 14–17 Uhr. Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur.
Schatzchammer im Wettsteinhaus. 13.30–16.00 Uhr, Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Sonntag, 8. Juni

Rundfahrten mit der «Greif». Rundfahrten Maur – Greifensee – Uster – Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.
Zmorge-Schiff. 10.45–12.15 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Montag, 9. Juni

Rundfahrten mit der «Greif». Rundfahrten Maur – Greifensee – Uster – Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.
Zmorge-Schiff. 10.45–12.15 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Dienstag, 10. Juni

Zentralbibliothek. 18 Uhr, «Die ZB in 30 Minuten», Info rum um Benutzung und Ausleihe. Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6.

Mittwoch, 11. Juni

Karton-Sammlung. Ganze Gemeinde, Gesundheitssekretariat Maur.
Spaghetti-Schiff. 19.30–21.30 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG.
Vereinsversammlung VVM. 20 Uhr, Vereinsversammlung Verschönerungsverein Maur, an Board des MS «David Herrliberger», Schiffsteg Maur. VVM.

Donnerstag, 12. Juni

Jung-Senioren Wanderung: Napf. Romoos – Napf – Luthernbad, Details siehe «Maurmer Post» oder Wanderleiter Werner Müller. Achtung: Die Wandung war erst auf den 19.6. geplant und musste vorverschoben werden. Wandergruppen Maur.

Freitag, 13. Juni

Open air Volketswil. Ab 18 Uhr, Hip-Hop-Night mit div. Bands, Hölzliwisenstr. 4, Volketswil, Eintritt frei. www.openair-volketswil.ch.
Rösti-Schiff. 19.30–21.30 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 14. Juni

Open air Volketswil. Ab 17 Uhr, Pop-Rock-Night mit div. Bands, Hölzliwisenstr. 4, Volketswil, Eintritt frei. www.openair-volketswil.ch.

Sonntag, 15. Juni

Rundfahrten mit der «Greif». Rundfahrten Maur – Greifensee – Uster – Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.
Konfirmations-Gottesdienst. 10 Uhr, Konfirmandinnen und Konfirmanden Maur, Kirche Maur. Ref. Kirchengemeinde Maur.
Wanderung. 9.00–16.30 Uhr, Wanderung und Kleinode am Pfannenstiel. Bergblumenwandergruppe.

Zmorge-Schiff.

10.45–12.15 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Montag, 16. Juni

Kirchgemeinde-Versammlung. 20 Uhr, KGH Kreuzbühl, Maur. Ref. Kirchengemeinde Maur.
Datenmeer Internet. 18 Uhr, «Datenmeer Internet – erfolgreich recherchieren», Zentralbibliothek Zähringerplatz 6, Seminarraum A, Zürich.

Dienstag, 17. Juni

Spielnachmittag. 14–17 Uhr, KGH Gerstacher, Ebmatingen. Ortsverein Binz-Ebmatingen.

Mittwoch, 18. Juni

Lunch-Schiff. 11.30–13 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG Maur.
Spaghetti-Schiff. 19.30–21.30 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Freitag, 20. Juni

Biodiversität im Siedlungsraum. 21.00–22.30 Uhr, Glühwürmchen, Fledermäuse & Co. im nächtlichen Garten, Anne Zemp Stiftung, Lönerenweg 10. Männedorf, Erwachsene 10 CHF, Kinder 5 CHF, bei jeder Witterung. Naturnetz Pfannenstiel.
Asia-Schiff. 19.30–21.30 Uhr, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 21. Juni

Burg und Mühle Maur geöffnet. 14–17 Uhr. Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur.
Wettschiessen. 10–12 Uhr und 13.30–15.30 Uhr, Schützenhaus Volketswil. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.
Schatzchammer im Wettsteinhaus. 13.30–16.00 Uhr, Wettsteinhaus. Ortsverein

Aesch/Scheuren/Forch.

FC Maur 4. Liga-Spiel. 17 Uhr, FC Maur: FC Racing Club Zürich 3, Fussballplatz Looren. FC Maur.

Kolibrisamstag. 10–14 Uhr, KGH Gerstacher, Ebmatingen. Ref. Kirchengemeinde Maur.
Maurmer Sporttage. 16–20 Uhr, mit «Dinschnällschte vo Muur» Trad. Sprint f. Jahrgänge 1999–2007 und jünger), Sportplatz Looren. Turnverein Maur.

Dienstag, 10. Juni

Zentralbibliothek. 11 Uhr, Wikipedia – gewusst wie, Seminarraum A und 14 Uhr, «Die ZB in 30 Minuten», Info rum um Benutzung und Ausleihe. Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6.

Sonntag, 22. Juni

Maurmer Sporttage. 9.30–14.00 Uhr, Sportplatz Looren. Turnverein Maur.

Dienstag, 24. Juni

Halbtags-Wanderung. Route wird kurzfristig festgelegt, Details siehe «Maurmer Post» oder Wanderleiter Peter Blum. Wandergruppen Maur.
Freiluft-Aufführung Theater Kant. Zürich. 20.30 Uhr, Theater-Aufführung «Volpone», Wiese neben Rest. Schifflande, Maur. Kulturkommission Maur.
Büchertreff. 20.15 Uhr, Wettsteinhaus Aesch/ jeden letzten Dienstag im Monat ausser Schulferien). Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.
Kirchgemeinde-Versammlung. 20.15 Uhr, Kirche Egg. Kath. Kirche St. Franziskus, Ebmatingen.

Verantwortlich für die Veranstaltungen:
Sandro Pianzola

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7
8124 Maur
044 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21
8123 Ebmatingen
044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägerstrasse 17
8127 Forch
044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 6.00 Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst: Aeschstrasse 8, 8127 Forch, 044 980 02 00, info@spitex-pfannenstiel.ch



Steuerberatung AG
Schützenwiesenstrasse 8
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

Ihre Partnerin für
Steuern und Treuhand
in Maur